

Die Deutschen sind wahre Tiefkühlfans

TK-Markt in Deutschland legte auch 2018 leicht zu

Berlin, 11. April 2019. Der Absatz von Tiefkühlprodukten in Deutschland verzeichnete 2018 ein Wachstum von 1,0 Prozent und setzte damit seinen positiven Trend fort. Die aktuelle Marktdatenerhebung des Deutschen Tiefkühlinstitutes (**dti**) weist eine Gesamtabsatzmenge von 3,769 Mio. Tonnen (3,730 Mio. Tonnen in 2017) aus. Der Umsatz mit Tiefkühlprodukten erhöhte sich um 2,8 Prozent auf 14,750 Mrd. Euro (14,343 Mrd. Euro in 2017).

Mit 46,3 Kilogramm bestätigte der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch* von TK-Produkten sein hohes Niveau. Der Verbrauch tiefgekühlter Lebensmittel pro Haushalt in Deutschland im vergangenen Jahr stieg hingegen auf durchschnittlich 93,4 Kilogramm (92,8 kg in 2017). Bei der Einschätzung dieser Angaben ist zu beachten, dass die Bevölkerungszahl 2018 zum zweiten Mal in Folge deutlich angestiegen ist (um rund 800.000 Personen).

Überzeugende Qualität und Lösungen für die tägliche Ernährung

Die Bedeutung von TK wächst weiter: Die Produkte bieten den Kunden überzeugende Lösungen für die tägliche Ernährung. Tiefgekühlte Lebensmittel liefern hohe Qualität und Sicherheit, sie zeichnen sich durch Frische, Geschmack, einfache Zubereitung und lange Haltbarkeit aus – und dass ohne Zugabe von Konservierungsstoffen. TK-Produkte sind Problemlöser für die tägliche Ernährung, ob im Single-Haushalt, in der Familie oder beim Profi-Verwender in der Gastronomie. Die Koch- und Backkenntnisse in der Bevölkerung nehmen weiter ab, Zeit und Motivation zum Kochen und Backen ist bei vielen Menschen immer weniger ausgeprägt, bedingt durch hohe Beanspruchung in Beruf und Familie. Auch die Auflösung klassischer Mahlzeitenstrukturen in den Familien und Haushalten sorgt dafür, dass hochwertige und geschmackvolle Convenience-Produkte gesucht und immer öfter in der Tiefkühltruhe gefunden werden.

Ein weiterer Pluspunkt im Sortiment sind Produkte in handwerklicher Optik, die an gastronomische Angebote heranreichen, die Neuinterpretation von Klassikern und die Umsetzung von aktuellen Trends in den Rezepturen sorgen für immer neue Tiefkühlfans und beleben den Markt.

Im Lebensmittelhandel (LEH)/Heimdienste (HD) stieg der TK-Absatz 2018 geringfügig um 0,2 Prozent an. Das **dti** hat eine Absatzmenge von 1,844 Mio. Tonnen (2017: 1,840 Mio. Tonnen) ermittelt. Der Umsatz im LEH/HD stieg um 2,4 Prozent auf 7,98 Mrd. Euro (2017: 7,79 Mrd. Euro). Produktinnovationen und eine attraktive Einkaufsatmosphäre sorgen für eine erfolgreiche Ansprache bestehender und neuer Kundengruppen.

Profiköche finden Tiefgekühltes cool

TK entwickelte sich 2018 auch im Außer-Haus-Markt (AHM) wieder sehr dynamisch und setzte den Erfolg der Vorjahre fort. Der Absatz an professionelle Verwender stieg um 1,8 Prozent auf 1,925 Mio. Tonnen (2017: 1.890 Mio. Tonnen) an. Der AHM-Umsatz erreichte einen Wert von 6,77 Mrd. Euro und erhöhte sich damit um 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2017: 6,55 Mrd. Euro). Die Dynamik im Außer-Haus-Geschäft hält aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen weiter an, war aber durch den heißen Sommer und ein eingetrübtes Konsumklima etwas abgeschwächt. Die Gastronomie hat vor allem mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Wo Köche, Bäcker und Konditoren fehlen, sind Convenience-Produkte eine gefragte Lösung. Aus gutem Grund greifen die Verwender gerne zu TK, denn hier stimmen Frische und Natürlichkeit der Produkte, flexibler Einsatz und wirtschaftliche Kennzahlen. TK unterstützt die Gastronomie bei ihrer kulinarischen Kernkompetenz, denn viele maßgeschneiderte Konzepte und Produkte bieten die richtigen Antworten auf hohe Gästeanforderungen.

Die **dti**-Absatzstatistik ist die einzige Quelle für Marktdaten, die sowohl die Entwicklung der Absatzmengen von TK im LEH/HD als auch bei den Profiverwendern im Außer-Haus-Markt in Deutschland insgesamt erfasst.

*Für die Berechnung des Pro-Kopf- und Pro-Haushalt-Verbrauchs wurden die von der GfK verwendeten Bevölkerungs- und Haushaltsdaten des Statistischen Bundesamtes zugrunde gelegt.

Diese Pressemeldung, die Absatzstatistik 2018 und eine begleitende Grafik finden Sie auf unserer Website unter www.tiefkuehlkost.de.

Weitere Informationen:

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Dr. Sabine Eichner

Tel.: +49 (0)30 280 93 62-0

Mail: eichner@tiefkuehlkost.de